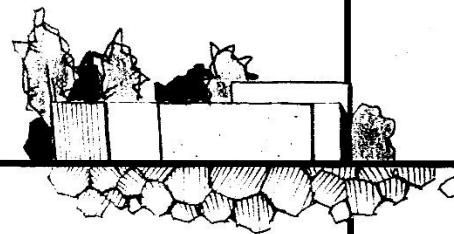


OLE WEISS
PORTFOLIO

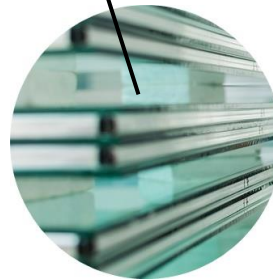
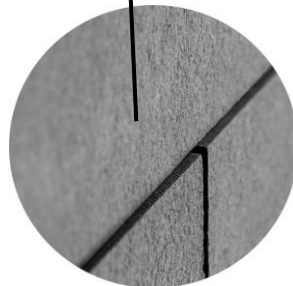
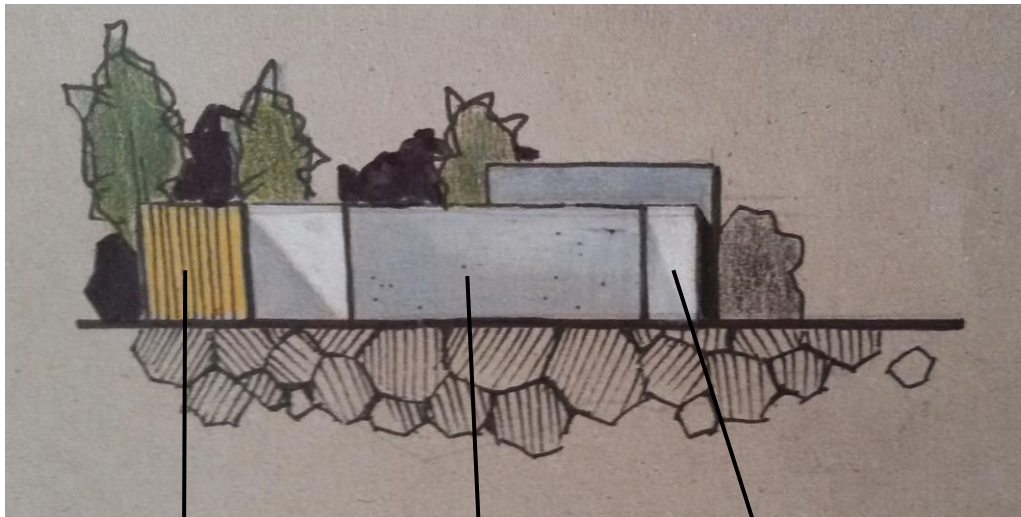


temporäre Architektur

utopischer Entwurf des Pavillons der
E-Phase an der OSL

09 | 2018

P1



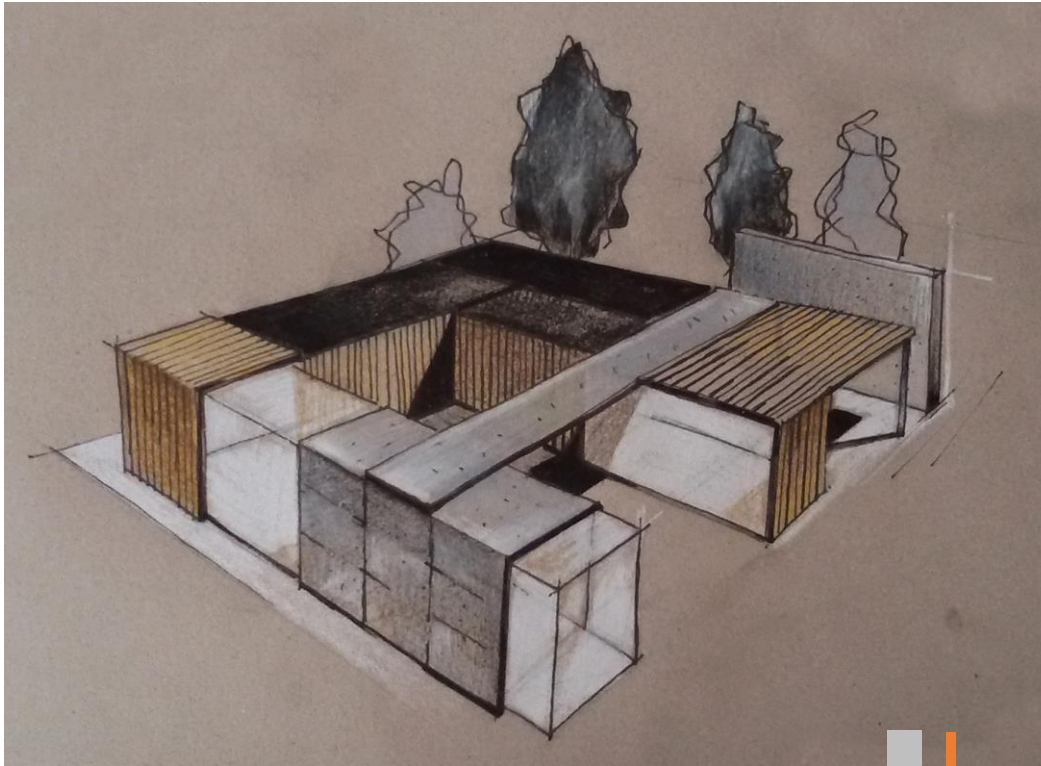
Modulare Räume sind flexibel und nachhaltig. Mit einem innovativen Konzept reagiere ich ressourcenwirksam auf den Bedarf der Oberschule an der Lerchenstraße und biete ein Konzept für den Pavillon der E-Phase an.

Aufgrund eines temporären Raumbedarfs benötigen drei Profilklassen der Oberstufe eine neue Unterbringung.

Das Raumkonzept setzt sich aus Containermodulen zusammen und wird mit recyclebaren Materialien konfiguriert.

Glas verleiht den Räumen Licht und Transparenz. Mit Verschalungen werden die Stahlcontainer zu modernen Lernlandschaften auf höchstem Niveau.

P2



Das Ensemble erstreckt sich auf dem Gelände der ehemaligen Fahrradständer der OSL und grenzt direkt an die pittoreske Pferdekoppel an.

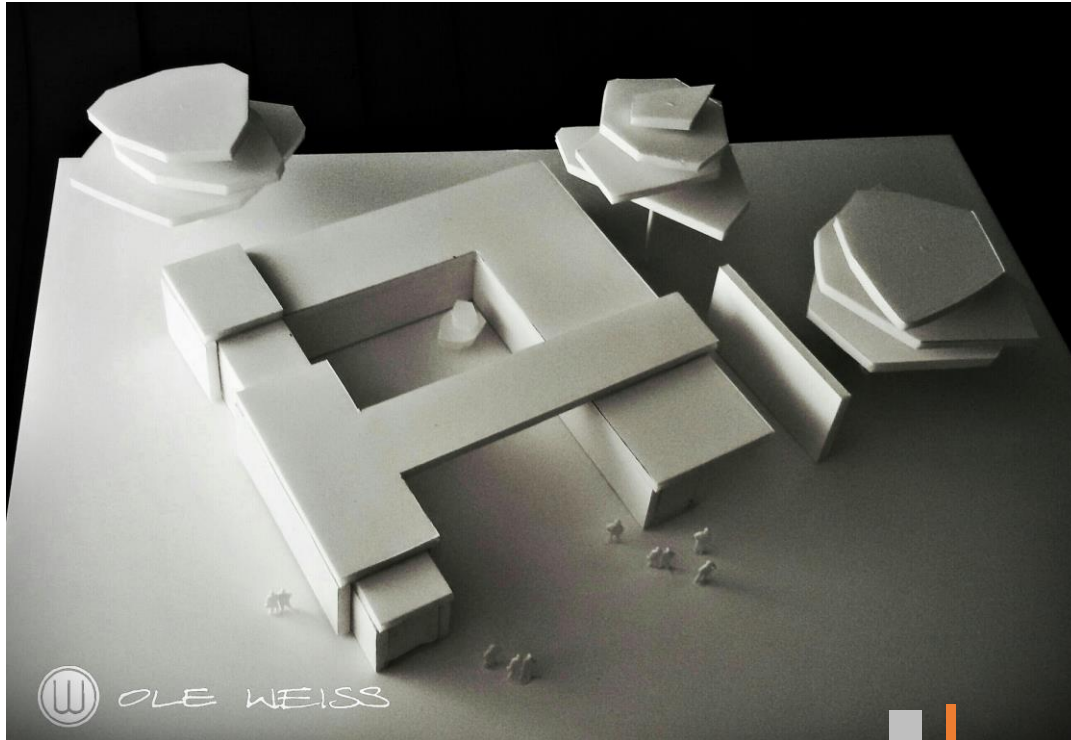
Der Komplex verfügt über drei Klassenräume, einen multifunktionalen Aufenthaltsraum und Toiletten.

Ein Atrium bietet zusätzlichen Raum zum Verweilen.

Panoramaglasfenster öffnen den multifunktionalen Raum nach drei Seiten. Alle weiteren Räume verfügen über bodentiefe Fenster, sind aber durch ihre verschachtelte Anordnung individuell abgegrenzt, so dass eine ruhige, aber helle Lernatmosphäre gewährleistet ist.

Intelligente Sonnenschutzsysteme regulieren den Lichteinfall.

P3



Die exponierte Lage des Pavillons bietet den Schülern ein Refugium zum Lernen. Der Blick in die unverbaute Natur einerseits, sowie der Zugang zum bestehenden Schulkomplex andererseits machen einen Lernort möglich, der mit repräsentativem Charakter eine Oase darstellt.

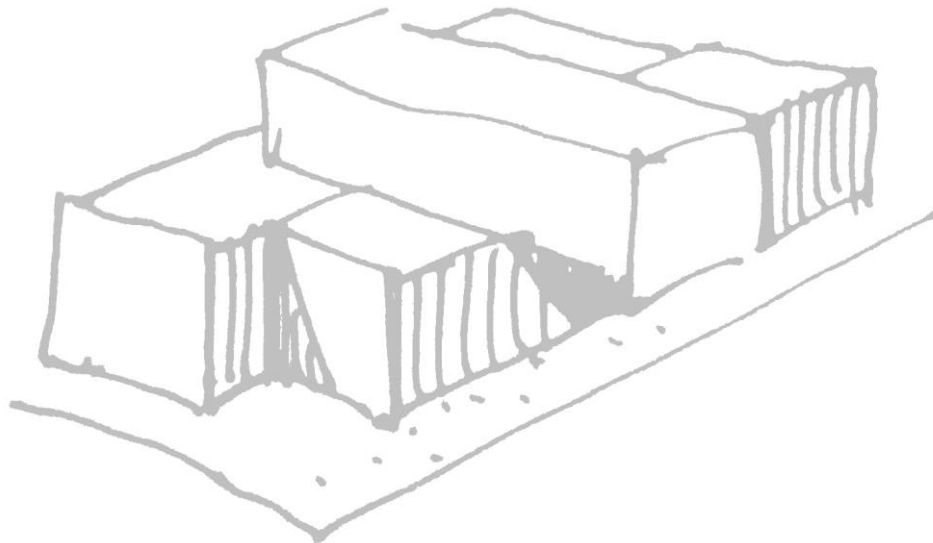
Kubisch und skulptural greift der Pavillon die Formensprache des Hauptgebäudes auf.

Mit den Verschalungen werden nicht nur ästhetische Akzente gesetzt, sondern auch energieeffiziente Lösungen angeboten.

Ein Steg überdacht den Zugang zum Multifunktionsraum. Eine Wand schützt den Eingangsbereich des Pavillons.



P4



modulare Systeme

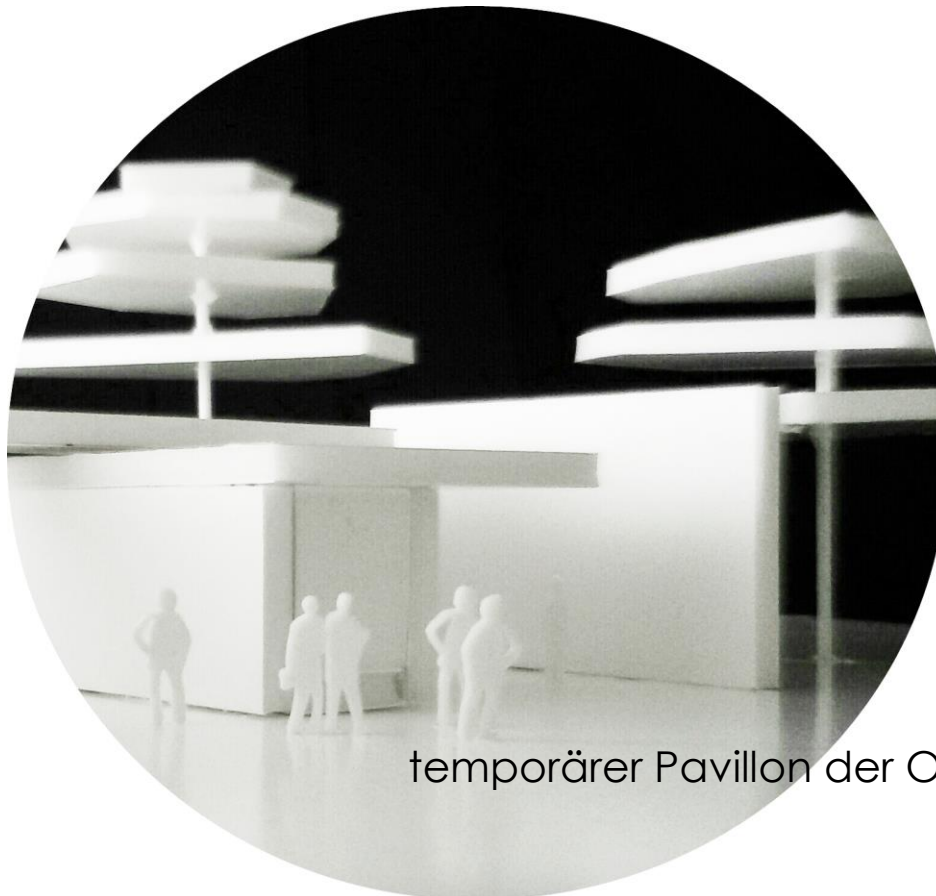
Containermodule stellen eine flexible Lösung für Raumlösungen dar.

Sie werden extern angefertigt und vor Ort montiert. Je nach Anspruch sind sie konfigurierbar, erweiterbar und abbaubar.

Modulare Räume reagieren zeitgemäß auf flexible räumliche Ressourcen und temporäre Bedürfnisse.

Diese Module verfügen über höchste Energiestandards und werden sowohl im Bereich Business als auch im Bereich des privaten Wohnens eingesetzt.

P5



temporärer Pavillon der OSL

Schule als Ort der Begegnung und des Wachstums.

Auf lange Schultage reagiert dieses Konzept mit räumlichen Lösungen, die eine optimale Balance zwischen kognitiver Entwicklung und sozialen Schnittstellen bietet.

Durch integrierte Ruhezone werden Möglichkeiten zur Regeneration von Phasen der Anstrengung angeboten. So kann Lernzuwachs positiv begünstigt werden.

Kommunikation findet durchgehend statt, da sich das Konzept an alltäglichen Strukturen orientiert und dabei transparent bleibt.